

Bühendes Barock

70 Jahre

05
24



Gartenschau

Die große
Jubiläumssaison
2024

Verlagsbeilage

**LUDWIGSBURGER
KREISZEITUNG**

Grußwort: Das Wahrzeichen der Stadt Ludwigsburg

Wir gehen heute ins BlüBa – dieser Satz hat vielen Eltern schon oft das Wochenende gerettet, weil das Blühende Barock und insbesondere der Märchengarten für Kinder besondere Erlebnisse sind. Das Blühende Barock geht immer. Und wie viele der Kinder von einst kehren dann selbst als Eltern mit ihren eigenen Kindern zurück und sagen: Mit dem Bötchen bin ich auch schon als Kind gefahren.

Insofern hat das Blühende Barock für viele eine emotionale Bedeutung und ebenso etwas Identitätsstiftendes. Und das keineswegs nur für Familien, sondern auch für Liebhaber dieser wunderbaren Schlossanlage. Zusammen mit dem Residenz-



Dr. Danyal Bayaz
Minister für Finanzen
Baden-Württemberg

schloss Ludwigsburg bildet das Blühende Barock ein außergewöhnliches Ensemble. Ein Wahrzeichen der Stadt Ludwigsburg wie auch der ganzen Region und darüber hinaus.

Das Blühende Barock ist auch ein Beispiel für eine gelungene und erfolgreiche Partnerschaft von Land und Kommune, in dem Fall der Stadt Ludwigsburg. Das Land investiert hier stetig.

Das Blühende Barock enthält mehr Baden-Württemberg-DNA, als man auf den ersten Blick vermutet. Denn Geschichte, Tradition und Innovation sind hier gleichsam zu finden. Die Anlage von Albert Schöchle verbindet historische mit neuen Elementen. Im Lauf der Jahre kamen auch wieder neue Attraktionen dazu wie etwa die Kürbisausstellung, die

Sandskulpturen oder auch die leuchtenden Traumpfade. Das Blühende Barock war und ist immer auch innovativ und aufgeschlossen, Neues auszuprobieren. Interessante Geschichte, lebendige Tradition und immer wieder Mut für Neues. Das zeichnet unser Land insgesamt aus.

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt hier eine große Rolle. Das Blühende Barock wird so gestaltet, dass es widerstandsfähiger wird gegen die Folgen des Klimawandels. Und auch die Förderung der biologischen Vielfalt in der Anlage ist von großer Bedeutung.

All das macht das Blühende Barock zu einer ganz besonderen Einrichtung.

Ihr Dr. Danyal Bayaz

Grußwort: Die älteste und schönste Gartenschau

Das Blühende Barock und der Märchengarten stehen für die hohe Lebensqualität in unserer Stadt. Viele Menschen in Ludwigsburg, aber auch all jene, die zu Besuch ins Blühende Barock kamen, verbinden damit die schönsten Kindheitserinnerungen.

Das Blühende Barock ist ein zentraler Anlaufpunkt für Menschen jeden Alters in Ludwigsburg.

Es ist die älteste und schönste Gartenschau in Deutschland und daher zu Recht ein touristischer Magnet, worauf wir in Ludwigsburg sehr stolz sind. Das Blühende Ba-



Matthias Knecht
Oberbürgermeister
der Stadt Ludwigsburg

rock ist einfach verlockend. Süd- und Nordgarten blühen im Angesicht des Residenzschlosses, prachtvolle Gärten Seite an Seite mit einem Prachtbau – das ist einzigartig.

Das gilt es zu bewahren und in die Zukunft zu führen.

Doch nicht nur Gartenschau und Märchengarten sind Anziehungspunkte. Ein vielseitiges und dadurch beliebtes Veranstaltungsprogramm sind fester Bestandteil des Blühenden Barocks. Sandkunst, Straßenmusikfestival, Musikfeuerwerk, Lichterzauber, die weltgrößte Kürbisausstellung und Leuchtende Traumpfade sind Höhepunkte im Veranstal-

tungskalender, der vom Frühjahr bis in den späten Herbst reicht.

Zum 70-jährigen Bestehen gastiert zudem der weltberühmte Circus Theater Roncalli im Blühenden Barock.

Hier stecken so viele Gestaltungschancen, was ich besonders schön finde. Auf viele weitere Jahre voll blühender Gärten und gemeinsamer Erlebnisse!

Ihr Matthias Knecht



Impressum

Anzeigen-Sonderveröffentlichung „70 Jahre Blühendes Barock“

Verlag und Druck: Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co. Verlag der Ludwigsburger Kreiszeitung, Körnerstraße 14-18, 71634 Ludwigsburg.

Bilder: Agenturen, privat, Adobe Stock, LKZ-Archiv.

Titelbild: Blühendes Barock

Redaktion: Denise Kupka, Boris Mönnich, Iris Voltmann, Susanne Müller-Baji.

Anzeigen: Anja Deters.

„Mit dem Blüba verbinde ich wunderschöne Kindheitstage“

Seit 2023 leitet Petra Herrling als Direktorin das Blühende Barock. Herrling ist diplomierte Ingenieurin im Fach Landespflege und blickt auf eine langjährige Berufserfahrung in der Anlage und Pflege von Gärten, Freianlagen und Erlebniswelten, Gartenschau und Verwaltung zurück.

Frau Herrling, das Blühende Barock feiert dieses Jahr 70-jähriges Jubiläum, der Märchengarten wird 65 Jahre alt und die Kürbisausstellung 25 Jahre. Dazu kommt noch die 20. Auflage des Straßenmusikfestivals. Welches davon ist Ihr persönliches Highlight?

Petra Herrling: Dem Blühenden Barock als Dauergartenschau ist maßgeblich zu gratulieren. Alle Jubiläen haben ihren eigenen Charme und basieren auf der unverwechselbaren Parkanlage, welche Albert Schöchle vor 70 Jahren geschaffen hat. Und wirklich alle Jubiläen sind eigenständige Highlights.

Sie sind jetzt seit gut einem Jahr die neue Direktorin des Blühenden Barocks. Wie blicken Sie auf dieses erste Jahr zurück?

Es war ein aufregendes Jahr, in welchem ich, das komplette Team und die Partner die Begeisterung für die wunderschöne Anlage und die Veranstaltungen im Blüba wiederentdeckt haben.

Welche kulturelle Bedeutung hat das Blüba für Ludwigsburg?

Gartenhistorische Parkanlagen mitten in einer lebendigen Innenstadt wie Ludwigsburg sind Oasen der Erholung, aber auch Zeitzeugen verschiedener gesellschaftlicher Entwicklungen. Die Vielfalt an alten, seltenen oder exotischen Pflanzen, Gartenkunst von Neobarock über Landschaftsgarten bis hin zum Japangarten übt für viele eine fast magische Anziehungskraft aus. Das Blüba bietet hier für alle Botanikfans und Parkliebhaber viele Ecken zum Entdecken mit sehenswerten Bauten wie der Emichsburg, mit großartigen Panoramablickern, mit mächtigen Baumgestalten und stillen Winkeln.

Schon als Kind waren Sie mit Ihren Eltern im Blüba zu Besuch. Was bedeuten Ihnen die barocken Gärten privat?

Mit dem Blüba verbinde ich wunderschöne Kindheitstage, aber auch viele Ausflüge mit meiner eigenen Familie sowie viele schöne und ereignisreiche Erlebnisse mit meinen Freunden. In meiner Freizeit und in Urlauben sind die historischen Gärten und Parkanlagen, ob barock oder modern, aber auch Tierparks und moderne Freizeitparks immer wichtige Ausflugsziele.

Und was reizt Sie persönlich an Ihrem Job als Direktorin?

Ganz klar die Vielfalt, über die das Blühende Barock verfügt. Dazu passt meine jahrelange berufliche Erfahrung in der Anlage und Pflege von Park- und Zooanlagen, meine Leidenschaft für Märchen, Sagen bis hin zu Fantasy, meine immer noch vorhandene gärtnerische Neugierde und die Begeisterung, die seit 70 Jahren die großen und kleinen Besucher aus der ganzen Welt für das Blühende Barock haben – was ich einfach wunderbar finde.



Petra Herrling freut sich auf das Jubiläumsjahr 2024 im Blüba. Foto: Boris Mönnich

Was erwartet die Besucher noch alles im großen Jubiläumsjahr?

Lassen Sie sich überraschen! Neu in unserem Veranstaltungskalender ist zum Beispiel eine Tuk-Tuk-Fahrt durch das Blühende Barock, Gästeführungen zu besonderen Themen und unsere Kindergeburtstage mit wunderbaren Ideen für den besonderen Tag. Nicht zu vergessen das neue Angebot „Trauung in der Oran-

gerie“. Bei unseren Großveranstaltungen bin ich auf den Wandel der Ausstellung Sandkunst zu Sand-Natur-Kunst gespannt sowie auf die 20. Ausgabe des Straßenmusikfestivals. Aber natürlich auch auf alle anderen Events – darunter das Musikfeuerwerk, das Märchenfest und natürlich die leuchtenden Traumpfade. Alle Informationen dazu finden die Besucher auf unserer Website. (bom)

 BLÜHENDES BAROCK
LUDWIGSBURG
70 Jahre

 märCHEN
GARTEN seit 1959

www.blueba.de

70 Jahre voller Erinnerungen, Blütenpracht und mehr...

Die älteste und schönste Dauergartenschau Deutschlands feiert Geburtstag. Feiern Sie mit uns unser 70. Jubiläum.



Albert Schöchle – der Visionär

Was wäre Ludwigsburg ohne Albert Schöchle geworden? ! Sicher eine Stadt mit einem normalen Schlossgarten, aber ohne das Blühende Barock.

Albert Schöchle hat Ludwigsburg mit dem Blühende Barock und seinem Märchengarten weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt gemacht. Dafür wurde ihm 1990 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Ludwigsburg verliehen.

Schöchles Werdegang

Albert Schöchle wurde 1905 in Kempten im Allgäu geboren. Nach einer Gärtnerlehre besuchte er die Höhere Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Weißenstephan und legte dort das Examen ab, nachdem er die mittlere Reife nachgeholt hatte. Schöchle machte das Abitur und studierte später an den Universitäten München, Stuttgart und Tübingen Naturwissenschaften und Architektur. Nach dem Studium kam er als Studi-

enassessor an ein Stuttgarter Gymnasium. 1933 bewarb sich Schöchle mit Erfolg um die Stelle des Wilhelma-Direktors und wurde drei Jahre später auch Direktor der Staatlichen Anlagen und Gärten in Stuttgart. Bereits 1947 übernahm Albert Schöchle dann die Verantwortung über die Staatlichen Gärten in Ludwigsburg.

Die Vision

Beim Besuch der Bundesgartenschau 1951 in Hannover war er überzeugt, dass er in Ludwigsburg eine wesentlich bessere Gartenschau durchführen könne. Die damaligen zwei Jubiläen wie die 250 Jahre Schloss Ludwigsburg und das 50-jährige Bestehen des Württembergischen Gärtnereiverbandes waren schon zwei mögliche Anlässe, aus dem Park eine Gartenschau zu konzipieren. 1954 erfolgte die Gartenschaueröffnung bei strahlend schönem Wetter - ein voller Erfolg. Im Sommer 1957 unternahm er eine Hollandfahrt, um Tiere für die Wilhelma



Albert Schöchle. Foto: Blühendes Barock

zu kaufen. Dabei entdeckte Schöchle den Märchengarten bei Tillburg. Weil er sich damals große Sorgen um die Zukunft des Blühenden Barocks machte, suchte er nach einer neuen Attraktion für den Park. Und was Albert Schöchle bei Tillburg sah, begeisterte ihn – sein Aufsichtsrat war zunächst allerdings entsetzt. Darum musste Schöchle die Aufsichtsratsmitglieder damals einzeln von dem Projekt überzeugen. Schöchle schuf aber kein Plagiat des Vorbildes aus Holland, sondern holte sich Anregungen und verbesserte viele Details. Am 16. Mai 1959 war es endlich geschafft

– der Ludwigsburger Märchengarten öffnete seine Pforten. Und wieder einmal bewies Schöchle den richtigen Riecher: die Einnahmen stiegen um über 50 Prozent und im Jahr 1960 lagen sie sogar 100 Prozent über denen des Vorjahrs. Das Ziel Schöchles, über die Kinder auch die Eltern zu einem Besuch ins Blühende Barock zu bewegen, war erreicht.

Leuchtende Kinderaugen

In den Jahren und Jahrzehnten seit 1959 hat der Märchengarten regelmäßig zusätzliche Attraktionen bekommen. Schöchle selbst hat diesen nach dem Riesenerfolg in 1959 langsam weiter ausgebaut und dabei immer den Wert des Märchengartens für die Kinder im Vordergrund gesehen. „Das Lächeln eines Kindes und das freudige Aufleuchten seiner Augen sind mir mehr wert als das Nicken von hundert Rauschebärten“, sagte Schöchle einmal. Und wenn man heutzutage die Kinder im Märchengarten sieht, weiß man, was er gemeint hat. (red)

•Pflugfelder

Die beste
*Vertriebs-
strategie*
für Ihre
Immobilie:

•Pflugfelder

Uns anrufen!
07141 93 66-0



Jetzt entspannt & erfolgreich Ihre Immobilie verkaufen. Einfach den QR-Code scannen & kostenlos einen persönlichen Bewertungstermin vereinbaren.

Der Freund der Tiere

Das Blühende Barock ist nicht nur wegen seiner tollen Gärten beliebt – auch tierisch ist dort einiges geboten.

Die Artenvielfalt, die sich heutzutage den Besuchern im Blüba zeigt, steht dem historischen Vorbild in nichts nach – besonders, wenn man die große Freiflugvoliere des Sardischen Gartens betritt.

Tierpfleger seit 25 Jahren

Dort findet man Papageien, Flamingos, Störche und allerlei andere Vogelarten. Und außerhalb der Voliere trifft man den Graureiher Hugo. Dessen bester „Freund“ ist Tierpfleger Nils Müller. Der 54-Jährige arbeitet seit 25 Jahren im Blühenden Barock und kennt die Tiere dort wie seine Westentasche. Müllers Arbeitstag beginnt morgens um 6.30 Uhr mit dem Vorschneiden und Einweichen des Futters. Danach werden die Winterquartiere ausgespritzt. Die Flamingos und Ibisse überwintern nämlich in den Räumlichkeiten der ehemaligen Porzellanmanufaktur. Die Papageien und die Sittiche bleiben



Tierpfleger Müller bei der Fütterung von Graureiher Hugo. Foto: Boris Mönnich

dagegen in ihren beheizten Gehegen. Aktuell weckt die frische Frühlingsluft das Blühende Barock und seine tierischen Bewohner sanft aus dem Winterschlaf. Um diese Jahreszeit dreht Nils Müller morgens erst mal mit dem Fahrrad ein paar Runden um den Schüsselesee. Dort erwarten ihn schon die Störche, die Enten, die Krapfen und vor allem Graureiher Hugo. „Es kommt öfter mal vor, dass

mich Hugo schon erkennt, wenn ich mit dem Fahrrad ins Blüba fahre“, erzählt Nils Müller, der den Beruf des Tierpflegers in der Wilhelma gelernt hat. Besonders die Nähe zu den Tieren und der Natur gefällt ihm an seinem Job. „Die Tiere im Blühenden Barock sind mittlerweile ein sehr wichtiger Teil meines Lebens geworden!“ So auch Graureiher Hugo, der als einziger seiner Art regelmäßig in den barocken Gärten lebt. „Hugo lebt seit 2016 hier. Man könnte sagen, er gehört mittlerweile als lebendes Inventar ins Blüba“, lacht Müller.

Der heimliche Star im Blüba

Mittlerweile ist der Graureiher so bekannt, dass viele Stammgäste des Blühenden Barocks schon nach ihm fragen, wenn sie ihn mal nicht zu Gesicht bekommen. „Man könnte sagen, Hugo ist unser heimlicher Star“, lacht Nils Müller. Und wenn der Reiher versorgt ist, geht es für den Tier-

pfleger weiter durch die Gärten, bis sein Arbeitstag um 16 Uhr endet. Von März bis Oktober leben die Tiere im Blühenden Barock im Freien. Zum Umsetzen bekommt das Team vor Ort dann jedes Jahr tatkräftige Unterstützung durch die Lehrlinge der Wilhelma. Bevor die Vögel dann wieder ihr Winterquartier beziehen, werden sie von einem Tierarzt gründlich untersucht und bleiben dann von Mitte Oktober bis zum Saisonstart im nächsten Jahr in den Räumlichkeiten der ehemaligen Porzellanmanufaktur. Doch nicht alle Tiere müssen umziehen: Die Enten, Fasane, Eulen, Tauben und Störche verbringen die Wintermonate ganz normal in den Gärten des Ludwigsburger Schlosses. Nils Müller ist die Jahreszeit egal – er freut sich immer auf „seine“ Tiere im Blühenden Brock. „Ich bin seit 37 Jahren Tierpfleger mit Herz und Seele und kann mir ein Leben ohne Tiere nicht mehr vorstellen!“ (bom)

VRBank-LB.de

Barock in Feierlaune!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Blühende Gartenwelt mit lebendiger Geschichte, liebenswerter Märchengarten für Generationen, weltgrößtes Kürbisspektakel mitten in Ludwigsburg:
3x Jubiläum – 160 Jahre Grund zum Feiern!
Lasst es Ba-rocken!

VR-Bank Ludwigsburg

HAPPY BIRTHDAY
MÄRCHENGARTEN

KREATIONKREHL*

DIE ZUSAMMENARBEIT
WAR UNS EIN FEST!

EBERHARDSTRASSE 27 71634 LUDWIGSBURG KREATIONKREHL.DE

Der Meister der blühenden Farben

Ulrich Fähnle (54) ist der Gärtnermeister des Blühenden Barocks. In einer der ältesten und wohl auch schönsten Gartenschau Deutschlands sorgt er dafür, dass die Blumen niemals ganz verblühen.

Viel Farbe. Das wünscht sich Ulrich Fähnle für das Blühende Barock. Daher setzen der Gärtnermeister und seine Kollegen alles daran, um den Park vor dem Residenzschloss das ganze Jahr über bienenfreundlich zum Blühen zu bringen. Anstelle der in die Jahre gekommenen Kletterrosen nahe der Hauptkasse stand zur Eröffnung ein kunterbuntes Potpourri aus Tulpen, Narzissen und anderen Frühblühern. Läuft alles nach Plan, sollen sie im Sinne der Nachhaltigkeit in den kommenden Jahren immer wieder blühen.

120 000 Zwiebeln

Für den Sommer schlummern die Samen von Kornblumen, Mohn und anderen Hinguckern im Boden. „Insgesamt haben wir hier 120 000 Zwiebeln gesteckt“, sagt Fähnle. 28 Gärtnerinnen und Gärtner kümmern sich das ganze Jahr über darum, dass der Park für die Besucherinnen und Besucher eine Augenweide bleibt. Während der Saison kommen noch weitere helfende Hände hinzu.

Langweilig wird es in den weitläufigen Parkanlagen nie. Vieles passiert allerdings am frühen Morgen, lange bevor die ersten Gäste kommen. „Der Betrieb soll ja so wenig wie möglich gestört werden.“ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beginnen um halb sieben. Dann werden die Rasenflächen gemäht, Unkraut wird gejätet oder schwere Pflanzgefäße versetzt. „Jeder Mitarbeiter bringt natürlich seine persönlichen Stärken und Talente mit“, sagt der gelernte Zierpflanzengärtner. „Der eine kennt sich besser mit Rosen aus, der andere kümmert sich um den historischen Weinberg.“

30 Hektar Garten

Seit 1989 arbeitet Ulrich Fähnle im Blühenden Barock und kennt jeden Winkel des liebevoll angelegten Parks wie seine Westentasche. Die meiste Zeit ist er auf dem 30 Hektar großen Gelände. Einige wenige Aus-



Gärtnermeister Ulrich Fähnle arbeitet seit 1989 mit großer Leidenschaft im Blühenden Barock.

Foto: Iris-Vanessa Voltmann

nahmen gibt es allerdings schon. „Wir sorgen vor der Saisonöffnung in der Wilhelmgalerie für den Blumenschmuck“ und auch beim Pferdemarkt dekoriert sein Team liebevoll einen der Wagen.

Die warmen Tage im Frühling machen dem Gartenbaumeister Gedanken. „Frühblüher wie Narzissen waren dieses Jahr sehr früh dran, andere Pflanzen brauchen noch Zeit.“ Manchem Besucher sind die langsam vertrocknenden Blätter der Zwiebelpflanzen ein Dorn im Auge. „Doch wir wollen, dass die Pflanzen im kommenden Jahr an genau dieser Stellen wieder so üppig wachsen“, erklärt Fähnle. Das geht allerdings nur, wenn die Zwiebeln ihre ganze Kraft aus den noch grünen

Blättern ziehen können. „Die Zwiebelpflanzen dürfen erst dann geschnitten werden, wenn sie gelb und verdorrt sind.“

Inseln im Teich

Neu sind in 2024 auch die fünf Inseln, die auf dem Teich im Südgarten schwimmen. Die Idee dazu hatte Petra Herrling, die Leiterin des Blühenden Barocks. Dafür mussten Fähnle und sein Team ordentlich tüfteln. Die Blumen und Stauden treiben auf Dachplatten, die mit jeweils 70 bis 80 Blumenkästen bestückt wurden. Ursprünglich sollte jede Insel frei schwimmen. Doch weil der Wind sie immer wieder in eine Richtung drängte, sorgten Fähnle und sein Team für Anker.

Um sich besser um die Pflanzen auf den Inseln kümmern zu können, haben sich die Gärtner eines der Boote aus dem Märchengarten geliehen. „Mit Schaufeln sind wir hinausgepaddelt“, erzählt Ulrich Fähnle lachend. Langweilig wird es eben nie im Blühenden Barock.

Zu Fähnles Lieblingsplätzen gehört der Sardische Garten in der Vogelvoliere. „Den haben wir nach dem Ende der Internationalen Gartenausstellung in Stuttgart 1993 bekommen“, erzählt er. Seither gedeihen im Tunnel Moose, Flechten und seltene, exotische Pflanzen. Vor allem an heißen Tagen ist der Weg eine willkommene Abkühlung. Dahinter eröffnet sich eine mediterrane Welt mit einer sardischen Schäferhütte, Oliven und Korkeichen.

Umdenken mit dem Klima

Höhere Temperaturen und längere Trockenphasen erfordern in den letzten Jahren viel Umsicht von den Gärtnern. So mussten einige der mehr als 200 Jahre alten Bäume gefällt werden. „Sie waren krank und zur Gefahr für die Besucher geworden.“ An ihre Stellen kamen und kommen neue, resistenterere Sorten wie die Baumhasel.

Es wird lange dauern, bis sie so groß sind wie ihre Vorgänger. Aber Fähnle und sein Team werden alles dafür tun, dass sie sich gut entwickeln können. Die Arbeit wird ihnen nicht ausgehen, so viel ist sicher. (ivo)



Blick über das wildromantische Tal der Vogelstimmen zur Emichsburg.

Märchen modern interpretiert

Anlässlich des 65-jährigen Jubiläums des Märchengartens wurden einige Szenen neu gestaltet und aufbereitet.

Der Märchengarten hat eine lange Tradition und wurde von vielen Generationen begleitet.

Heute ist der Märchengarten ein wichtiges Kulturgut und nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist es daher, den Märchengarten regelmäßig zu modernisieren, um auch über die Jahre hinweg weiterhin attraktiv und ansprechend für die kommenden Generationen zu bleiben.

Anlässlich des 65-jährigen Jubiläums des Märchengartens wurden fünf beliebte Märchen ausgewählt, um diese mit der Überschrift „Unser Froschkönig geht neue Wege“ in einer temporären Ausstellung neu darzustellen, moderner zu erzählen, stilvoll zu ergänzen oder gar komplett zu erneuern. Die Ludwigsburger Innenarchitektin Ivonne Krehl und ihr Team von Kreation Krehl sind Experten für Sanierung und Modernisierung von Räumlichkeiten. Spezialisiert hat sich Krehl auf Lebensräume.

Gemeinsam mit ihrem Team, den vielen internen und externen Gewerken des BlüBas, den Kindern und den Senioren der Stadt Ludwigsburg, hat sie diese spannende Aufgabe zur Jubiläumsausstellung am 16. Mai, für den Jahrestag des Märchengartens, mit BlüBa-Chefin Petra Herrling mit großer Freude



Foto: Benjamin Stollenberg

Szenografin und Innenarchitektin Ivonne Krehl war für die Konzeption und Umsetzung der Märchenszenen verantwortlich.

umgesetzt. Alle freuen sich auf die leuchtenden Kinderaugen.

Dabei wurden zwei Märchen komplett neu gestaltet und vier Märchen, mit Hänsel und Gretel von der Karlshöhe, wurden instand gesetzt.

„Wir möchten Interaktion mit den Besucherinnen und Besuchern optimieren und die Märchen erlebbarer machen. Die Märchenszenen wer-

den dabei mit moderner Technik, Animationen, Illustrationen und auf Hörebene ergänzt, was die Erzählweise nochmals lebhafter, heller und kinderfreundlicher macht“, sagt Ivonne Krehl.

So wurde die Szene des Seerosenkönigs liebevoll instand gesetzt. Der Seerosenteich wurde erneuert. Die einzelnen Seerosen wurden neu auf-

gearbeitet, im malerischen Hintergrund des Waldes verbergen sich nun die passenden Tiere, die es zu entdecken gilt. Und die Erzählung der Geschichte des Seerosenkönigs wurde neu hinzugefügt und mit Illustrationen des Kinderbuchautors Patrik Fix ergänzt: die Nixe Nika kam neu hinzu.

„Da ich hauptsächlich Kinderbücher illustriere, traf mein Stil genau die gewünschten Vorstellungen des Teams Herrling und Krehl. Und so wirkt die Attraktion auch – wie ein Kinderbuch zum Anfassen.“

Das Märchen der Sterntaler wird neu erzählt: Neue Illustrationen von Anja Maser verschönern hier die Tages- und Nachtszene und das Märchen erobert zudem seinen Aussenbereich. Bei den Roten Schuhen gibt es etwas ganzes Neues und Frisches: das Märchen spiegelt die Inhalte des Märchens wider. Bei Max und Moritz vermittelt Christian Keck das Freche der Erzählungen von Wilhelm Busch, bereichert aus Bodenspielen aus vielen Jahrzehnten. Das Märchen von Hänsel und Gretel hat endlich seine lustige Spinne wieder. Ivonne Krehl ist über die Neugestaltung des Märchengartens begeistert: „Es ist so schön, dass die Lebendigkeit des Märchengartens farbenfroh weitergeführt wird.“ (dk)

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

RETERRA®

Seit fast 20 Jahren Sponsor des BlüBa

Bio Substrate // Bodenverbesserer
Dachbegrünung // Baumsubstrate
Mulchmaterialien // Verpackt und lose

RETERRA Erden Süd GmbH // Kehlenweg 5 // 71686 Remseck
T +49 7146 8944-0 // info@retterra-erden.de // retterra-erden.de

seit 1946

Das Maler-KLOTZ-Team gratuliert zu den Jubiläen und bedankt sich für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

INDIVIDUELLE RAUMGESTALTUNG · FASSADENRENOVIERUNG

E. Klotz-Pregenger
71640 Lbg.-Oßweil
Mühlhäuser Straße 32
Tel. (0 71 41) 86 09 69

M A L E R M E I S T E R

KLOTZ

Wir bauen mit FREUDE ... und mit HOLZ!

Holzbau Link GmbH & Co.KG
Monreposstraße 79 ■ 71634 Ludwigsburg-Eglosheim

Tel.: 07141 / 374 375
www.holzbaulink.de



Sieben Ja voller Erin Höhep und Em

Zum runden Geburtstag des Blühenden Barock
dem Traum der Herzöge ein Be
seit der Eröffnung des Märchenga
und die Faszination d



Jahrzehnte Erinnerungen, Höhepunkte Emotionen

Die Blühenden Barocks erzählen Bilder, wie aus
dem Besucher magnet wurde. Spätestens
am 1. Mai 1959 sind der Zauber
des Parks ungebrochen.



Verstärkt zur Biodiversität

Das Blühende Barock hat sich zum Ziel gesetzt, seinen Beitrag zur Biodiversität zu verbessern

Als Dauergartenschau und Märchengarten im Ludwigsburger Schlosspark müssen aber auch gartendenkmalpflegerische Zielstellungen berücksichtigt werden. Welche Flächen sollen als Wiese gepflegt werden, welche Bereiche als repräsentative Rasenfläche? Wie weit können Flächen für den Artenschutz optimiert werden? Für das Jubiläumsjahr wurden daher bereits im Herbst 2023 von den Gärtnern des Blühenden Barocks an mehreren Stellen farbenfrohe, mehrjährige Blumenwiesen mit Frühjahrsblumenzwiebeln angelegt. Die Blumenwiesen sollen sich an den angelegten Stellen langjährig entwickeln und dem Gestaltungsanspruch der Gartenanlage dauerhaft entsprechen. Ziel ist es auch, die in den vergangenen Jahren jeweils nur für den Saisonstart angelegte Frühjahrsbroderie auf den Kiesfeld vor dem Schloss, welche nach dem Verblühen der Blumenzwiebeln entsorgt



Insgesamt wurden 128.000 Blumenzwiebeln gesetzt und circa 1600 Quadratmeter Blumenwiesenflächen angesät.

Archivfoto: Andreas Becker

wurde, dauerhaft in der Gesamtanlage zu integrieren und langjährig zu verankern.

Daher erwarten den Besucher im Jubiläumsjahr entlang der Rosen im Südgarten Blumenwiesenbänder in den Farben Rosa/Lila, welche bereits früh im Jahr dank der vielen Blumenzwiebeln aufblühen. Um die Isopi-Vasen im Südgarten wurde ein

breites Blumenwiesenband in den Leuchtfarben Gelb-Rot und unterhalb der Emichsburg zwei Bänder mit einer Verwilderungsmischung aus Blumenzwiebeln angelegt. Im Frühjahr 2024 wurde zudem an der Böschung beim Kinderspielplatz Blumenwiesensaatgut ausgesät. 2023 wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Parkcafé installiert. Im

Frühjahr wurde die Bewässerungsanlage der Beete im Broderieparterre des Südgartens komplett erneuert. Die alte Anlage hat oftmals anstatt der Beete die Wege gewässert. Die Wassermenge kann nun wieder richtig dosiert werden, sodass die Pflanzen von dem kostbaren Nass auch profitieren.

Die Folgen des Klimawandels wie Hitze und Trockenheit wirken sich auch in den historischen Gärten aus, denn Jahr für Jahr steigt die Zahl der durch Trockenheit in der Vegetationsperiode geschädigten Bäume. Der Wassermangel setzt, ebenso wie lange Hitzeperioden, die Bäume einem enormen Stress aus. Besonders in historischen Gärten wirkt sich dies auch auf das Gesamterscheinungsbild aus, denn sterben zu viele Bäume, sind diese einzigartigen Gartendenkmale in ihrem Bestand, der Struktur besonders aber in Bezug auf ihre Gestaltungsidee und Schönheit gefährdet.

Ein Märchenland für Generationen

Albert Schöchle brachte mit dem Märchengarten eine unbeschwerte Kinderwelt nach Ludwigsburg. Sein brillanter Schachzug rettete das Blühende Barock vor dem Ruin.

Seit der Eröffnung im Jahr 1959 begeistert der Märchengarten im Blühenden Barock Generationen von Kindern.

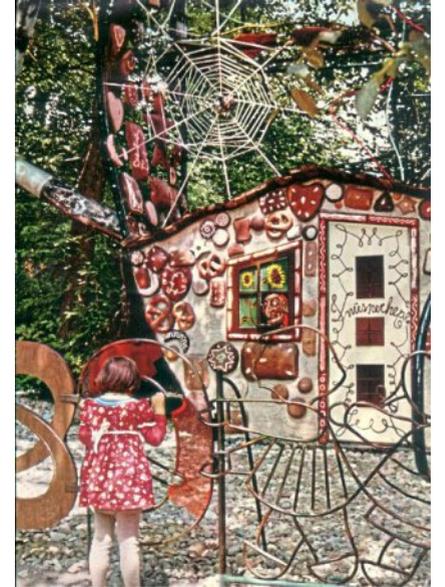
Die Idee dazu importierte der damalige Geschäftsführer Albert Schöchle (1905 bis 1998) aus den Niederlanden nach Ludwigsburg. Eher zufällig stieß er dort auf den Märchenpark von „de Efteling“.

Märchenhaftes Konzept

Das liebevolle Konzept und die Begeisterung der kleinen und großen Besucher überzeugten ihn. „Der Märchengarten selbst zeigte das hübscheste Dornröschenschloss, das man sich denken kann. Manche der lustigen Einfälle gingen mir zu weit, zum Beispiel rot-, grün-, gelb- und blau gefärbte lebende Tauben,



Im April 1969 besteigt der baden-württembergische Finanzminister Robert Gleichauf mit seiner Familie die beliebten „Bootle“ im Märchengarten. Das „Hexenhäusle“ gehört zu den Attraktionen, die bis heute begeistern. Fotos: Blühendes Barock



aber im Großen und Ganzen stand für mich fest, dass ein solcher Märchengarten für das Blühende Barock die finanzielle Rettung bedeuten würde“, schreibt er in seinem Buch „Das Schlitzohr“ (erschien 1981).

Es dauerte Monate und brauchte Überzeugungsarbeit, ehe er starten durfte.

Am Ende beteiligten sich namhafte Künstler an der Gestaltung des Märchengartens und schufen unver-

gängliche Kinderhelden wie den Papagei oder das Hexenhaus. Der Plan ging auf: Die Einnahmen des Betriebs stiegen schlagartig um mehr als 50 Prozent. Das BlüBa war gerettet. (red)

*Herzlichen Glückwunsch
zu 70 Jahren
Blühendes Barock
wünscht*

Wilhelm Hubele GmbH

Straßen-, Erd- und Tiefbau · Abbruch · Schüttgüter · Sand- und Kiesvertrieb



Wilhelm Hubele GmbH

Marbacher Straße 193
71642 Ludwigsburg

www.wilhelm-hubele.de

Home of EVENT

LAUTMACHER
VERANSTALTUNGSTECHNIK



Noch eine Erfolgsgeschichte: Die Kürbisausstellung

Bereits zum 25. Mal verwandelt die weltgrößte Kürbisausstellung das Blühende Barock in eine Bühne für unvergleichliche Kürbiskunst. Vom 23.08. bis 03.11.2024 prägen Kürbisse in jeder Größe, Form und Farbe die Szenerie des Schlossgartens.

Dieses Jahr stehen berühmte Persönlichkeiten im Rampenlicht der Kürbisschau - von historischen Personen bis hin zu modernen Ikonen, die Großes bewegt oder für tiefgreifende Inspiration gesorgt haben. Das Repertoire ist breit: Die Kindheitsheldin Pippi Langstrumpf hat ebenso einen Auftritt wie die weltberühmte Malerin Frida Kahlo und die mutige Widerstandskämpferin Sophie Scholl.

Beim Bummel durch die Ausstellung gibt es mehr als 600 Sorten zu entdecken. Wer Appetit bekommt, hat eine große Auswahl: Kürbissuppe, Kürbis-Reispfanne, Kürbis-Maultaschen, Kürbis-Käsespätzle, Spaghetti Kürbinese, Kürbis-Waffeln, schmackhafte Pommes-Kürbisse und als Erfrischung Kürbis-Secco oder -Schorle.

Eine Sonderausstellung anlässlich des Jubiläums erklärt mehr über die Herkunft und Sortenvielfalt der Kürbisse. Natürlich gibt es auch bei der Kürbisausstellung beliebte Programmhilights wie „Sicher und gesund zur Schule“ des Polizeipräsidiums Ludwigsburg, das bereits zum 10. Mal stattfindet, die Kürbiswiege-



Archivfoto: Essig

meisterschaften oder auch die legendäre Kürbisregatta: Der Fun-Sport findet immer mehr Freunde und so kann man auch in diesem Jahr im Kürbis paddeln oder diesem amüsanten und spannenden Treiben beizuwohnen.

Die acht Kanutinnen und Kanuten, die sich im Vorjahr am besten platzierten, sind bereits für die am Sonntag stattfindenden Finalläufe

qualifiziert. Alle anderen Hobbykannuten dürfen sich am Samstag 21.09.2024 zwischen 12 und 16 Uhr in der Qualifikation ausprobieren und die acht Schnellsten der Qualifikation werden sich dann für die sonntäglichen Final-Rennen qualifizieren. Teilnehmen kann wer mindestens 14 Jahre alt ist, schwimmen kann und sich bis zum 18.09.2024 per Mail an [farm.de angemeldet hat. Am Sonntag, den 22. September 2024 ab 12 Uhr finden dann die Finals statt, welche erfahrungsgemäß gegen 16 Uhr ihre Sieger gefunden haben werden.](mailto:mathias.gerber@jucker-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Zweifellos ein einmaliges Erlebnis, das sich wirklich lohnt – auch für alle, die einfach nur dabei sein, zuschauen und das Spektakel vom Trockenen aus genießen möchten.

Wir gratulieren

... zu Ihrem Erfolg!

Viel Ausdauer und Mut, innovative Ideen und Partner sind die besten Zutaten für nachhaltigen Erfolg. Und ein gutes Rezept für die Zukunft.

 **Häussermann**
Stauden+Gehölze

Im Kornfeld 4, 71696 Möglingen, www.hauesermann.com

Gruselige Kürbis-Köpfe

Selbst geschnitzte Kürbiskunst im Blühenden Barock.

Wenn es um Kürbisse geht, dann denkt man natürlich sofort an die hohlen, leuchteten und geschnitzten Köpfe an Halloween.

Darum findet auch im großen Jubiläumsjahr das beliebte Halloween-Kürbisschnitzen auf der Kürbisausstellung statt – und zwar von Samstag, dem 21. September bis zum Sonntag, 3. November 2024. An allen Wochenend- und Feiertagen von 11 bis 16.30 Uhr können die Besucher im Blühenden Barock ihre Kunst unter Beweis stellen. Dazu stellen Kürbisschnitzprofis ihr gesamtes Wissen plus Ratschlä-

ge und Tipps zum Kürbisschnitzen zur Verfügung. Tische und Schnitzwerkzeuge stehen bereit und der entstandene Schnitzabfall wird durch das Team des Blühenden Barocks entsorgt.

Die Kürbisse können direkt vor Ort erworben werden – eine riesige Auswahl an Schnitzkürbissen in unterschiedlichen Größen steht zur Verfügung. Nach dem Bezahlen kann sofort kreativ losgeschnitzt werden.

Natürlich gibt es für alle Teilnehmer, die ihren eigenen Kürbis schnitzen, tolle und interessante Preise zu gewinnen. (red)

Chronik Märchengarten

1959	Hänsel und Gretel/Frau Holle/Goldesel/Knüppel aus dem Sack/ Die sieben Geißlein/Der sprechende Papagei*/ Hier haben nur kleine Leute Glück/Aschenputtel/Pilze
1960	Gnom für Aschenputtel/Froschkönig/Papierdrache/Dornröschen/ Rübezahl/Die roten Schuhe*
1961	Die Zauberbüchse*
1964	Schneewittchen/Tischlein deck dich/Kasperletheater
1966	Der süße Brei/Brüderchen & Schwesterchen/Rapunzel
1967	Die zertanzten Schuhe
1969	Märchenbach mit Mühle/Die kluge Else (am Bach)
1970	Das tapfere Schneiderlein
1972	Herzogschaukel
1973	Grillplätze
1974	Fassdorf*
1979	Seerosenkönig + Wasserspiele*
1980	Sesam öffne dich/Der Märchenerzähler
1982	Spielhäuschen zum Zusammenbauen*
1983	Die Bremer Stadtmusikanten*
1984	Rotkäppchen und der Wolf*
1986	Die Bremer Stadtmusikanten (neu)
1987	Der Riese Goliath*
1988	Holografie-Tunnel* mit Aladins Wunderlampe*/ Der fliegende Teppich*/Der Geist in der Flasche*
1989	Schneeweißchen und Rosenrot
1990	Solarhäuser*
1992	Aktionshaus mit Scherenschnittfilmen von Lotte Reiniger
1993	Schattenrissfiguren von Elisabeth Emmler
1994	Gänsegehege/Irrgarten/Hexenhaus von Hänsel und Gretel (neu)/Rotkäppchen (neu)
1995	Papiertheatermuseum*
1997	Sterntaler/Max und Moritz: Witwe Bolte*/Schneider Böck*/Onkel Fritz
1998	Max und Moritz: Lehrer Lämpel
1999	Rumpelstilzchen/Die roten Schuhe (neu)
2001	Märchenbahn
2002	Der Riese Goliath (neu)
2003	Pinocchio-Tunnel
2004	1001 Nacht
2005	Bremer Stadtmusikanten (neu)
2006	Eingangsbereich Märchengarten (neu)/Schneewittchen (neu)
2007	Einstiegsbereich Märchenbach neu
2009	Erweiterung Märchengarten/Däumelinchen/ Sprechender Papagei neu (neue Figur)
2011	Max und Moritz: Bauer Mecke
2013	Neugestaltung Tunnel Märchenbahn/Dornröschen – <i>komplette Neugestaltung</i>
2014	Max und Moritz: Meisterbäcker
2016	Das Huhn, das goldene Eier legte
2019	Max und Moritz: Witwe Boltes Küche (neu)/ Max und Moritz: Witwe Boltes Hühnerhof/ Max und Moritz: Schneider Böck (neu)/Tumult im Märchen- wald/Ausstellung Geschichte Märchengarten (neu)
2021	Digitale Gartengeschichte BlüBa -> auch im Märchengarten erlebbar
2024	Der Seerosenkönig (neu)/Der Froschkönig (neu)/ Max und Moritz (außen neu)/Die Sterntaler (neu) Die roten Schuhe (neu)

* nicht mehr vorhanden
neu = Im Laufe der Jahre mussten viele Szenen neu gestaltet bzw. komplett überarbeitet werden.
Die Szene ist also nicht gänzlich neu, sondern „nur“ die Gestaltung.

Das ist 2024 neu

Neue Führungen durchs BlüBa bereichern das Programm

■ **Sonderführung:** Fürstengarten – Bürgergarten – Blühendes Barock anlässlich des Jubiläums am 16. Mai 2024. Über dreihundert Jahre Gartengeschichte haben das Erscheinungsbild des Schlossparks in Ludwigsburg geprägt.

Die Gästeführerin des BlüBa nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine besondere zweistündige Zeitreise. Bitte dringend vorbuchen!



Archivfoto: Drossel

■ **Gästeführungen Gartengeschichte / Pflanzenwelt / Kürbis / Märchen / Kinderführungen im Blühenden Barock**

Die Gartengeschichte, historische Detailinformationen zu den Gärten und zu den Bauwerken, Gärtnerwissen rund um die Blütenpracht oder Geschichten rund um die Pflanzenwelt oder zur Kürbisausstellung können am besten die Gästeführerinnen und Gästeführer des BlüBa

vermitteln. Dabei erfährt man nicht nur Fakten, sondern auch Interessantes, Wissenswertes und Anekdoten.

Das Blühende Barock bietet für Gruppen bis 20 Personen und Einzelpersonen an Sonntagen vorher buchbare Führungen an.

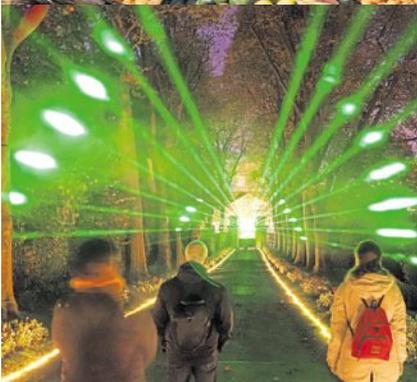
Bitte rechtzeitig kontaktieren und es wird versucht, zum Wunschtermin die Gästeführerinnen und Gästeführer fest und exklusiv zu buchen. (red)

70 JAHRE BLÜHENDES BAROCK

LUDWIGSBURG

PARTNER SEIT ÜBER 30 JAHREN

www.schaefer-arbeitsbuehnen.de



Veranstaltungs-Highlights aus dem Jubiläumsjahr

Do. 16.05.2024

Jubiläumskonzert Straßenmusik ab 18:00 Uhr*

Das Internationale Straßenmusikfestival Ludwigsburg (SMF) feiert in diesem Jahr die 20. Ausgabe mit einem Jubiläumskonzert am Vorabend des Festivals unter dem Motto „Best of SMF“. Mit Musikerinnen und Musikern, die zu den absoluten Publikumslieblingen zählen, z.B. Rikas aus Korntal bei Stuttgart, La Diri aus Stuttgart, Beranger aus Berlin, ... Das Konzert findet im Südgarten statt, das restliche Gelände ist für die Besucher frei zugänglich.

Fr. 17.05. - So. 19.05.2024

Straßenmusikfestival *

Vom 17. bis 19. Mai 2024 findet das Internationale Straßenmusikfestival statt. Auch dieses Mal werden wieder ca. 50 Künstler und Gruppen aus aller Herren Länder erwartet.

**Jubiläum Märchengarten 65 Jahre
Do. 16.05. - So. 01.12.2024**

**Ausstellung Märchengarten 65 Jahre
„Unser Froschkönig geht neue Wege“**

Der Märchengarten kann mit Stolz auf eine lange Tradition zurückblicken. Er ist eine feste Institution geworden, die bereits mehrere Generationen begleitet und ein Stück Kulturgut bewahrt. Umso wichtiger ist es, diese Tradition zu erhalten und regelmäßig Maßnahmen zur Modernisierung durchzuführen, um die Attraktivität für die nachkommen- den Generationen aufrechtzuerhalten. Anlässlich des 65-jährigen Jubiläums wurden beliebte Märchen ausgewählt, um diese unter dem Motto „Unser Froschkönig geht neue Wege“ in einer temporären Ausstellung neu darzustellen, moderner zu erzählen, stilvoll zu ergänzen bzw. gar komplett zu erneuern. Hierfür haben Ludwigsburger Kindergärten und Grundschulen 2.000 Holzfrösche liebevoll gestaltet.

Sa. 06.07.2024

Musikfeuerwerk *

Ein weiterer Höhepunkt Höhepunkt ist auch im großen Jubiläumsjahr wieder das einzigartige Musikfeuerwerk vor der Südfassade des Residenzschlosses. Dieses Jahr steht das Ganze im Zeichen von Puccini. Lassen Sie sich verzaubern von den exakt auf die Musik abgestimmten Leuchteffekten.

Sa. 09.05.-So. 28.07. 2024

Sandkunst wird zu Sand-Natur-Kunst

Die Sandkunstausstellung wird zur Sand-Natur-Kunstausstellung. Erfahrene Künstler gestalten Sand-, Holz- und Naturskulpturen im spektakulären Sommerflor des Blühenden Barocks.

Fr. 26.07. - So. 28.07. 2024

Märchenfest

Das Märchenfest steht dieses Jahr ganz im Zeichen des Froschkönigs. Viele Mitmachaktionen verwandeln das Wochenende in ein riesiges Familienfest. Auf der Wiese am Fuße der Emichsburg findet am Sonntag der Rapunzel-Wettbewerb statt. In drei Altersstufen, nämlich bis 5 Jahre, 6-10 Jahre und 11-18 Jahre, werden Kinder und Jugendliche gesucht, die mit ihrer Haarlänge Rapunzel Konkurrenz machen könnten.

Mi. 07.08. - So. 01.09. 2024

Gastspiel Roncalli *

Einer der schönsten Zirkusse der Welt gastiert 2024 wieder in Ludwigsburg: Erleben Sie Bernhard Pauls neues Meisterwerk im schönsten Circus der Welt und lassen Sie sich entführen in Roncallis märchenhafte Circuswelt. Mit „ARTistART“ feiert das Circus-Theater Roncalli die Fortsetzung des umjubelten Vorgängerprogramms „All for ART for All“ und bringt die Kunst großer Künstler zurück in die Manege. Freuen Sie sich auf mitreißende Artistik, charmante Clownerie und die magische Roncalli-Atmosphäre.“

Sa. 17.08.2024

Lichterzauber *

Der legendäre Lichterzauber im Blühenden Barock bietet ab dem Nachmittag ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die kleinen und großen Besucher mit Schaufahrten großartiger Modellschiffe vor dem Schloss, Lampionbasteln und leuchtend buntem Lampion-Umzug, Bühne mit „Best of Straßenmusikfestival 2024“ und endet mit dem weit bekannten pyrotechnischen Lichtspektakel an der Emichsburg.

Fr. 23.08. - So. 03.11. 2024

**Jubiläum 25 Jahre weltgrößte Kürbisausstellung
mit Sonderausstellung**

Die weltgrößte Kürbisausstellung feiert ihr 25-jähriges Jubiläum. Dieses Jahr stehen berühmte Persönlichkeiten im Rampenlicht der Kürbisschau - von historischen Personen bis hin zu modernen Ikonen, die Großes bewegt oder für tiefgreifende Inspiration gesorgt haben. Das Repertoire ist breit: Die Kindheitsheldin Pippi Langstrumpf hat ebenso einen Auftritt wie die weltberühmte Malerin Frida Kahlo und die mutige Widerstandskämpferin Sophie Scholl. Eine Sonderausstellung anlässlich des Jubiläums erklärt mehr über die Herkunft und Sortenvielfalt der ausgestellten Kürbisse.

Sa. 26.10. - So. 01.12. 2024

Leuchtende Traumpfade *

Die Planer der leuchtenden Traumpfade, aber auch unsere Mitarbeiter freuen sich wieder diese individuell erstellte Lichtershow, welche die Gartenteile des Blühenden Barocks in eigene Traumlandschaften verwandelt, erleben zu dürfen. Alle Besucher sind eingeladen zum gemütlichen Erlebnisrundgang, dieses Jahr mit Beginn am Schüsselesee durch den Tunnel bis zum Nordgarten.

* Sonderveranstaltung

Für alle Sonderveranstaltungen erhalten Dauerkarteneinhaber*innen einen Nachlass. Bitte Gutschein aus dem Gutscheinheft an der Kasse abgeben, bzw. beim Jubiläumskonzert SMF Dauerkarte vorzeigen.

Das 20. Straßenmusikfestival

1999 entstand eine verrückte Idee: Straßenmusikanten aus aller Welt sollten bei einem eigenen Festival im Blühenden Barock die Menschen begeistern.

So richtig glaubte damals niemand an den Erfolg dieses Events. Aber mittlerweile ist das Internationale Straßenmusikfestival zu einer festen Größe herangewachsen und in der Beliebtheitskala des Publikums ganz weit oben.

Eine besondere Beziehung

Am diesjährigen Pfingstweekende, vom 17. bis 19. Mai, gehört Ludwigsburg wieder ganz den Straßenmusikern und ihren Fans. Damit findet eine besondere Beziehung ihre Fortsetzung. Denn die Qualität des Festivals hat sich in den Jahren herumgesprochen – sowohl bei den Musikern wie auch den Besuchern aus nah und fern.



Beranger ist auch dieses Jahr beim großen Jubiläumskonzert des Straßenmusikfestivals im Blühenden Barock dabei.

Foto: Ramona Theiss

Großes Jubiläumskonzert

Um den runden Geburtstag gebührend zu feiern, gibt es dieses Jahr ein besonderes Highlight: Ein Jubiläumskonzert am 16. Mai, dem Vorabend des Festivals, unter dem Motto „Best of SMF“. Es spielen vier Künstler bzw. Bands, die zu den absoluten Publikumslieblingen zählen, in den vergangenen Jahren immer wieder mit ihren Auftritten begeis-

tert haben und bei den Zuschauer-Votings stets auf den vorderen Plätzen gelandet sind. Rikas aus Stuttgart spielten 2016 in jungem Alter zum ersten Mal beim Straßenmusikfestival und landeten damals direkt auf dem zweiten Platz. Inzwischen haben sie ein Album und diverse Singles mit Millionen Streams veröffentlicht und füllen große Hallen in ganz Deutschland.

Auch La Diri aus Stuttgart gehören zu den Urgesteinen beim Straßenmusikfestival und haben sich bei ihren Auftritten über die Jahre eine treue Fangemeinde mit ihren ungewöhnlichen und absolut tanzbaren Cover-Versionen erspielt.

Beranger ist der absolute Senkrechtstarter des Festivals. Der aus Frankreich stammende Sänger und Pianist hat gemeinsam mit seinem Drummer schon bei großen Festivals wie Melt oder Lollapalooza gespielt.

Teresa Bergman ist eine der beliebtesten Künstlerinnen beim Straßenmusikfestival und landete mehrfach in den Top 10 im Voting.

Die Location des Jubiläumskonzerts ist genauso bewährt wie spektakulär: Die große Hauptbühne direkt vor dem Residenzschloss, wo am Sonntag auch das fulminante Abschlusskonzert des Festivals stattfinden wird. (bom)

Kindergeburtstag, Hochzeit und Tuk Tuk

2024 gibt es im Blühenden Barock einige neue Programmpunkte für die Besucherinnen und Besucher

Mit dem Tuk Tuk durchs BlüBa

Die Wege durch das Blühende Barock sind für manche Besucher, auch aufgrund der Höhenunterschiede nicht mehr zu bewältigen. Seit langem wird der Wunsch von eingeschränkt mobilen Freunden des BlüBas geäußert, noch einmal das Blühende Barock und seine Gärten zu sehen.

Oder man ist noch auf der Suche nach einem besonderen Geburtstagsgeschenk. Daher das Angebot einer Erlebnisfahrt mit dem elektrischen Tuk Tuk: Eine erfahrene Gästeführerin erzählt spannende Geschichten zu den Gärten und historischen Bauwerken.

Einfach einsteigen und die entschleunigte Fahrt durch das Blühende Barock genießen.

Die Tour führt in den Südgarten mit der einzigartigen Kulisse des Residenzschlosses, zur Barocken Broderie in den Nordgarten, in den Unteren Ostgarten mit Blick auf die romantische Emichsburg und in den Oberen Ostgarten mit den historischen Spielgeräten am Schüsselese.

Ein Befahren des Märchengartens ist leider aufgrund der engen Wege nicht möglich. Es wird zu einer

schnellen Buchung geraten, da die Termine begrenzt sind.

Kindergeburtstag feiern im BlüBa und im Märchengarten

Dem eigenen Kind ein Geburtstagsfest im zauberhaften Blühenden Barock schenken! Mitarbeiter des BlüBas kümmern sich um jedes Detail, während die Kinder eine unvergessliche Zeit erleben. Das Geburtstagsangebot geht an Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren. Vielleicht einmal einen Schatz suchen, als Prinz und oder Prinzessin einschließlich einer Fahrt im historischen Karussell. Eine Voranmeldung ist notwendig, mindestens zwei Wochen vor dem Wunschtermin, gerne aber auch früher, wegen begrenzter Kapazitäten. Buchbar nur während der BlüBa-Saison (Ende März bis November).

Heiraten im Blühenden Barock - Neu ab 2024 Trauung in der Orangerie

Den schönsten Tag im Leben in der wohl schönsten Umgebung, die man sich für eine Trauung vorstellen kann. Im Blühenden Barock sind Trauungen individuell vereinbar:

- Die lichtdurchflutete Orangerie ab 2024

- Das sogenannte „Tapis vert“ im Südgarten, vor der imposanten Kulisse des Residenzschlosses
- Der „Mathildengarten“, der ehemalige Privatgarten der Königin Charlotte Mathilde, an der Ostseite des Schlosses
- Ganz romantisch: Der „Hahnische Garten“ am ehemaligen Spielplatz der Herzöge und Könige im Oberen Ostgarten
- Schön Barock: neben der Barocken Broderie im Nordgarten mit

Blick auf den ältesten Teil des Schlosses. Standesamtliche Trauungen werden an festgelegten Terminen vom Standesamt Ludwigsburg durchgeführt. Freie Trauungen nach der Vorstellung des Hochzeitspaars mit einem Trauredner nach ihren Wünschen können individuell mit dem Team des Blühenden Barocks vereinbart werden. Das Restaurant Parkcafé und die Cafeteria am Rosengarten, bieten im Anschluss Hochzeitsfeiern an.



Seit Albert Schöchles Zeiten sind wir in der 3. Generation dem Blühenden Barock ein verlässlicher Partner und Lieferant.
Herzlichen Glückwunsch zu Ihren Jubiläen

Blumen Paule-Liebchen GbR

Neckarstraße 16 · 71640 Ludwigsburg · Tel. (07141) 81418
www.blumen-paule-liebchen.de · info@blumen-paule-liebchen.de

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG

WO HERZÖGE UND KÖNIGE WOHNTE

Was für ein Schloss! Das Barockschloss, errichtet am Beginn des 18. Jahrhunderts, ist eines der größten Europas. Durch alle Epochen und Zeiten blieb es unzerstört erhalten. Heute erlebt man hier die barocke Pracht der herzoglichen Residenz von Württemberg. Im Residenzschloss kann man mit allen Sinnen eintauchen in drei Jahrhunderte fürstlicher Geschichte.

www.schloss-ludwigsburg.de

Die
Schlossverwaltung
gratuliert zum
70-jährigen
Jubiläum



EINFACH CODE SCANNEN
UND MEHR ERFAHREN

Weitere Informationen unter
Telefon +49(0)71 41.18 64 00



Baden-Württemberg

